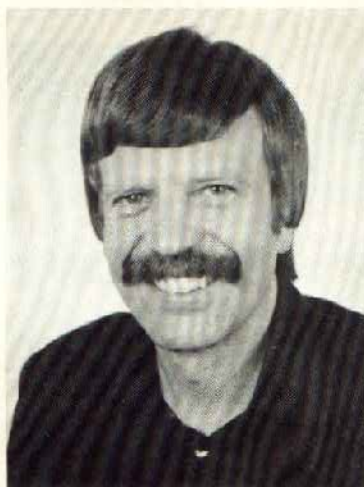


# Der Hansruedi hat's geschafft

von BS



**Hans-Rudolph Möri**

Es war im Herbst 1971 als ich Lobsigen endlich gefunden hatte und

schlussendlich den Motorradmechaniker Möri, das hatten mir die paar im Regen ausharrenden Motorräder verraten, die um einen düsteren Laden herumstanden. Es herrschte vollkommene Stille. Ich ging zum Haus nebenan und läutete. Eine junge Frau öffnete mir etwas schüchtern: «Min Maa isch halt nöd da, er isch im Militärdienst» sagte sie und war sichtlich erleichtert, als ich ihr meine Visitenkarte abgab und verschwand.

1977 war ich einmal mehr in Lobsigen und mit der Ruhe war es aus, die Motorradbude machte ein freundlicheres Gesicht. Sie war in harter Arbeit umgebaut worden, zum Motorradgeschäft. Vis à vis war ein Raum, wo ein Kommen und Gehen, also ein Riesenbetrieb herrschte. Hansruedi Möri hatte eine Motorrad-

Ausstellung organisiert mit brandneuen Laverdas. Er hatte soeben deren Generalvertretung übernommen. Ich half ihm, die Maschinen aufstellen und am Abend kam das Volk in Massen.

Ich war noch einige Mal in Lobsigen und sah Hansruedis Geschäft aus dem Boden wachsen. Er schaffte, was seine Hände herzugeben vermochten und damit baute er sich einen grossen Kundenkreis auf, so dass das gute, alte Geschäft aus den Nähten zu platzen drohte. Es musste etwas geschehen: das Geschäft in der Scheune seines Vaters liess keine Expansion mehr zu.

Wie ein Geschenk des Himmels war es, als er vernahm, dass die Familie Marti in Kallnach ihr Möbelgeschäft aufgeben wollte. Die guten Beziehungen zu dieser Familie gaben

Hansruedi Hoffnungen und füllten seinen Kopf mit Ideen, dass er kaum mehr schlafen konnte. Aber wenn einer bei Paris-Dakar startet und unter hundert Motorrädern den 20. Rang herausfährt, dann meistert er auch diese Situationen. Die prächtigen, gut sichtbaren Lokalitäten dieses grossen Geschäftes gab man ihm zur Miete für seine Laverdas und Yamahas mit allen Modellen. Die Ausstellungs- und Ladenfläche für LAVERDA und YAMAHA Motorräder, Bekleidungen und Accessoires, sowie Büroräumlichkeiten, Ersatzteillager und Werkstatt erfassen eine Fläche von 560 m<sup>2</sup>. (Warenlift) Somit ist in Kallnach ein Bijou von einem Motorradgeschäft entstanden, das seinesgleichen sucht, «Möri-Sport». Indessen führt Daniel Möri in Lobsigen das Geschäft mit Honda, Su-



**Das neue, schöne Motorrad-Geschäft von Hans-Ruedi Möri**



**Hansruedi Möri in der Mitte in Zivil mit seinen hübsch ausgestaffierten Mitarbeitern im neuen Verkaufsraum. Im Vordergrund seine beiden Söhne: Jarno und Patrik.**



**Die Werkstatt im ersten Stock – ein Bijou!**



**Der grosse Lagerraum im Keller mit einwandfreien, geprüften Occasionen und neuen Maschinen.**